



Öffentliche Stellenausschreibung

Rund 25.000 Menschen studieren, forschen und arbeiten an der 1991 gegründeten Universität Potsdam. Sie zählt weltweit zu den leistungsstärksten jungen Universitäten unter 50 Jahren. Als einzige lehrerbildende Hochschule des Landes geht sie für Schulen und in Bildungsfragen neue Wege. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, hervorragend vernetzt und profiliert in der Forschung. Sie überzeugt mit einem mehrfach ausgezeichneten Wissens- und Technologietransfer. Die größte Hochschule des Landes gilt als essenzieller Wirtschafts- und Kulturfaktor der Region. Mit ihren drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist sie eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist zum **28.08.2023** eine Ausbildungsstelle zur/m

Fachinformatiker/-in / Systemintegration (w/m/d)

Kenn-Nr. A06/2023

mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet für die Ausbildungsdauer von 3 Jahren zu besetzen.
Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach TVA-L BBiG.

Aufgabengebiet:

Ihre Hauptaufgabe ist das Vernetzen von Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Systemen. Bevor ein Netzwerk an der Universität eingerichtet werden kann, analysieren Sie die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Auftraggebenden hinsichtlich der zu installierenden oder zu betreibenden IT-Infrastruktur. Dabei setzen Sie Ihre technischen, betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Kenntnisse ein. Sobald Sie sich ein genaues Bild von der erwarteten Leistungsfähigkeit des Netzwerks aus hard- und softwaretechnischer Sicht gemacht haben, planen Sie die Umsetzung des Projektes. Zudem beraten Sie im Team bei der Auswahl der geeigneten Hard- und Software, lernen den aktuellen Markt kennen und informieren sich stets über neue Produkte und Techniken. Sie werten die aktuelle Fachliteratur aus und pflegen Anwendungskontakte im In- und Ausland.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- mindestens Fachoberschulreife (MSA) mit guten Noten insbesondere in den Fächern Physik, Mathematik und Englisch; Informatik wünschenswert
- Teamfähigkeit, kundenorientiertes Handeln und ausgeprägtes logisches Denken
- Sorgfalt, Leistungsbereitschaft und Durchhaltevermögen
- Sprachkenntnisse Deutsch mind. B2-Niveau
- Begeisterung für IT-Themen und neue Technologien
- vertrauter Umgang mit Hardwarekomponenten
- Grundkenntnisse in der Programmierung (z.B. Scratch oder Python) sind von Vorteil

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Ausbildung in einem dynamischen Team, die attraktiven Ausbildungsrahmenbedingungen des [TVA-L BBiG](#), betriebliche Altersvorsorge, Weiterbildungs- und Zertifizierungsmöglichkeiten, ein umfangreiches Angebot an Hochschulsportkursen, Mensaangebote am Standort und Zugriff auf Angebote des universitären Netzwerks.

Nähere Informationen zur Berufsausbildung an der Universität Potsdam finden Sie unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/bausbildung/ausbildungsberufe>

Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>.

Die Auswahlverfahren finden voraussichtlich im Zeitraum vom 28.-29.03.2023 statt.

Ihre Bewerbung:

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf, den letzten beiden Schulzeugnissen und wenn vorhanden Praktikums-/Qualifikationsnachweise über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. A06/2023**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit.

Die **Bewerbungsfrist** endet am **15.02.2023**.



Jetzt online bewerben

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG) - ebenso wie die Erstausbildung. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Anja Maercker, Tel.: 0331/977-153013, E-Mail: anja.maercker@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an ausbildung@uni-potsdam.de wenden.

Potsdam, 16.11.2022